

# SACHSENLANDkurier

Organ des Sächsischen Städte- und Gemeindetages e. V.

Kommunalzeitschrift für die Städte und Gemeinden



DAS THEMA DER AUSGABE

→ **Bildung in Sachsen**



Sächsischer  
Städte- und  
Gemeindetag

AUSGABE  
**05124**

## → Zwei Freistaaten für Sachsen: Eine Zukunftsvision



Ronny Zienert

Präsident des Landesamtes für Geobasisinformation Sachsen  
Foto: GeoSN

»Was wäre schöner als der Freistaat Sachsen? Zwei Freistaaten – also ein Zwilling!« Mit diesem visionären Gedanken wurde das Projekt »Digitaler Zwilling Sachsen« im Sommer bei einer Kick-Off-Veranstaltung des Landesamtes für Geobasisinformation (GeoSN) in Dresden zum ersten Mal vorgestellt. Es geht um ein Projekt, das die Digitalisierung Sachsens neu denken und gestalten will und dabei ganz bewusst auf den ländlichen Raum fokussiert.

Sachsen ist bekannt für seine reiche Kultur, seine Traditionen und seine Innovationskraft. Was wohl darüber hinaus noch möglich wäre, wenn wir uns vorstellen, dass dieser Freistaat durch einen digitalen Zwilling ergänzt wird? Ein virtuelles Abbild, das in der Lage ist, die reale, uns

vertraute Welt in einer noch nie dagewesenen Präzision digital abzubilden. Dieser »zweite Freistaat«, eben der *Digitale Zwilling Sachsen* (Digital Twin Saxony), ist keine bloße Fantasie, sondern ein technologisch ambitioniertes Projekt, das in den kommenden Jahren Realität werden soll. Dabei startet man gar nicht bei Null, sondern zielt darauf, die Vielzahl bereits vorhandener Geodaten, die beispielsweise im Geoportal Sachsenatlas oder als Open Data vom GeoSN bereitgestellt werden, für eine breitere Masse und ganz konkret für alle, vor allem aber die kleinen Gemeinden und Städte in Sachsen nutzbar zu machen. Es geht konkret darum, das digitale Sachsen von der zweiten in die dritte Dimension zu bringen.

Über die reine Visualisierung hinaus ermöglicht der *Digitale Zwilling Sachsen* die virtuelle Darstellung und Simulation von Prozessen der realen Welt. Auf dieser Grundlage können Behörden, Kommunen und Unternehmen fundierte Entscheidungen treffen, indem sie auf präzise, aktuelle Daten zugreifen und Zukunftsszenarien durchspielen. Die Vision eines digitalen Doppelgängers von Sachsen ist also nicht nur eine spielerische Idee, sondern eine ernsthafte Antwort auf konkrete Herausforderungen unserer Zeit, wie Klimawandel, Energie- und Mobilitätsthemen.

